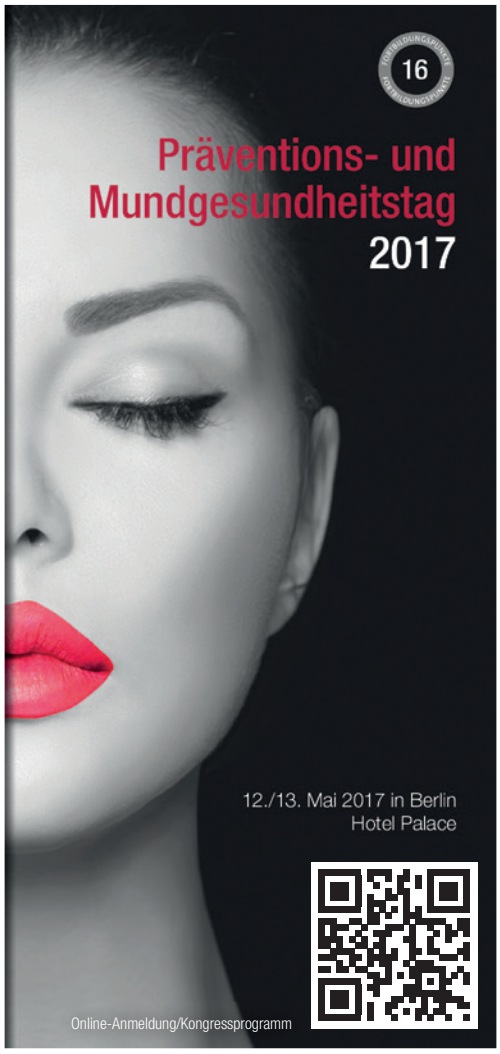
Patientenkommunikation

Recall-Postkarten als wirksame Erinnerung

Prophylaxe ist überaus wichtig, um Krankheiten wie Parodontitis oder Karies vorzubeugen. Obwohl viele Patienten dahingehend aufgeklärt sind, verschieben sie oftmals die Behandlung auf unbestimmte Zeit und überlegen als Selbstzahler, ob die Behandlung wirklich notwendig ist. Dabei sollte die Erhaltung gesunder Zähne im Interesse aller Patienten sein. „Damit die Patienten realisieren, wie wichtig eine regelmäßige Prophylaxe ist, müssen Zahnärzte und ihre Teams kommunizieren", rät Katrin Schütterle, Kommunikationsexpertin bei goDentis. Deshalb sollten Zahnärzte ihren Patienten deutlich machen, welche Implikationen eine Prophylaxe für ein dauerhaft schönes und gesundes Gebiss hat. Ein erster Schritt kann hierfür eine hübsch gestaltete Recall-Postkarte sein. Dank des ansprechenden Motivs landet sie nicht gleich im Altpapier, sondern findet den Weg an die Pinnwand oder den Kühlschrank. So erinnert sie täglich – oft im Unterbewusstsein – an die nächste fällige Prophylaxe-Behandlung. Aber nicht jeder Zahnarzt oder Praxismanager hat die Zeit, sich um die Gestaltung hübscher Recall-Postkarten zu kümmern. Deshalb unterstützt das Qualitätssystem goDentis Zahnärzte und Kieferorthopäden. Übers Jahr verteilt, produziert das Marketingteam des Qualitätssystems saisonal passende Postkarten, die Zahnärzte bequem auf **www.godentis-markt.de** bestellen können.

Wie Zahnärzte und Kieferorthopäden außerdem vom Qualitätssystem der goDentis profitieren können, wird unter **godentis.de/startseite-aerzte** erklärt.

goDentis Gesellschaft für Innovation in der Zahnheilkunde mbH • Tel.: 01803 746999 • www.godentis.de



Fachveranstaltung

Prävention und Mundgesundheit im Mai in Berlin

Am 12. und 13. Mai 2017 findet unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Nicole B. Arweiler (Marburg), Prof. Dr. Thorsten M. Auschill (Marburg) und Prof. Dr. Stefan Zimmer (Witten) zum vierten Mal der „Präventions- und Mundgesundheitstag" in Berlin statt. Anspruch der Veranstaltung ist es, auf neue Weise erstklassige wissenschaftliche Vorträge mit breit angelegten praktischen Möglichkeiten und Referentengesprächen zu kombinieren.

Zielgruppen der Veranstaltung sind neben ZMF, ZMP und DHs vor allem Praxisteams. Neben allgemeinen Überblicksthemen werden auch ausgewählte fachliche Fragestellungen spezialisiert und vertiefend behandelt. Darüber hinaus ist es Ziel der Veranstaltung, nicht nur in Bezug auf die Inhalte, sondern auch im Hinblick auf den organisatorischen Ablauf Neues zu bieten. Um die Themenkomplexe möglichst vertiefend behandeln zu können (40 Minuten pro Vortrag) und um einen möglichst hohen praxisorientierten Programmanteil zu erreichen, ist die Anzahl der Vorträge und der Hauptreferenten zugunsten von Table Clinics (Tischdemonstrationen) bei maximal vier gehalten. Die Themenstellung „Prävention und Mundgesundheit" ist bewusst weit gefasst, um auch den über die reine Prävention hinausgehenden Fragestellungen Rechnung tragen zu können.

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-308
www.oemus.com
www.mundgesundheitstag.info

Foto Stadt-Skyline: © TTstudio/Shutterstock.com

1. Leitlinie zur Kariesprophylaxe

Kaugummikauen nach Mahlzeiten empfohlen

Die erste umfassende Leitlinie zur Kariesprophylaxe spricht für die tägliche Prophylaxeroutine grundlegend drei Empfehlungen aus: Zähneputzen mit fluoridhaltiger Zahnpasta, möglichst geringe Zuckeraufnahme und das tägliche Kauen zuckerfreier Kaugummis nach Mahlzeiten. Unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) sowie der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) konsentierten insgesamt 15 Fachgesellschaften sieben grundlegende Empfehlungen[1] zur Kariesprophylaxe bei bleibenden Zähnen. Drei der sieben Empfehlungen setzen die Patienten selbst um. Idealerweise werden diese von Kindesbeinen an in der täglichen Zahnpflegeroutine verankert. Dazu zählen mindestens zweimal tägliches Zähneputzen mit fluoridhaltiger Zahnpasta, möglichst geringer Zuckerkonsum und Kaugummikauen zur Speichelstimulation nach Mahlzeiten. Die vier weiteren der sieben Empfehlungen erfolgen individuell und direkt in der Zahnarztpraxis oder in enger Abstimmung mit ihr (siehe Grafik).

Um eine kariespräventive Wirkung des Kaugummikauens nachzuweisen, wurden zahlreiche klinische Studien, in denen der kariesprophylaktische Effekt von mindestens dreimal täglichem Kauen von zuckerfreien Kaugummis untersucht wurde, gesichtet. Im Ergebnis zeigte sich: Das Kariesvorkommen ist signifikant geringer bei den kaugummikauenden Gruppen als bei den Kontrollgruppen ohne Kaugummikauen. Zudem kommen auch systematische Übersichtsarbeiten zu dem Schluss, dass es objektiv gute bis sehr gute Nachweise gibt, dass zuckerfreie Kaugummis antikariogen wirken können. Regelmäßiges Kauen zuckerfreier Kaugummis, insbesondere nach dem Essen oder Trinken, habe demzufolge einen kariespräventiven Effekt und verringere das Kariesrisiko.
Über das Wrigley Oral Healthcare Program (WOHP) sind zuckerfreie Kaugummis zur Zahnpflege – auch im personalisierbaren Umschlag – zum Vorzugspreis sowie Patienten-Informationsbroschüren und zur Zahnpflege motivierende Comics für Kinder erhältlich.

1 Die Leitline kann unter **http://www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/083-021.html** heruntergeladen werden.

Wrigley GmbH
Tel.: 089 665100 • www.wrigley-dental.de

ANZEIGE

„Zahnarztpraxen sparen Zeit, Geld und Nerven. Jeden Tag!“

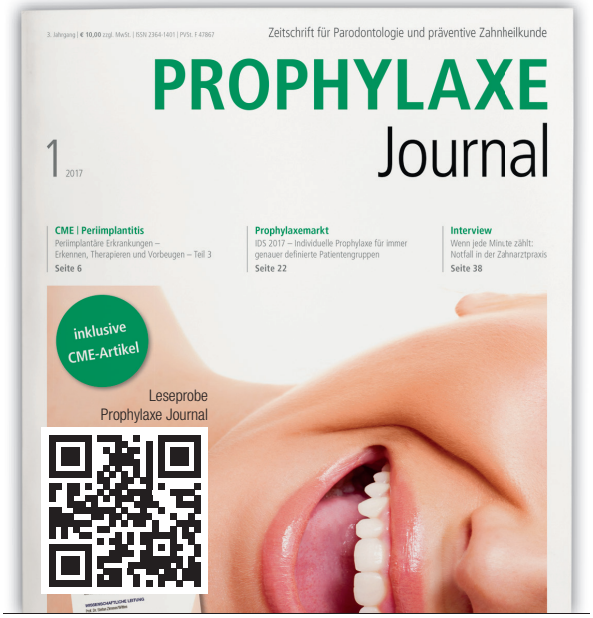
Preisvergleich mit Lagerverwaltung
Rufen Sie uns einfach an!

06221 52048030
www.wawibox.de

Publikation

Facettenreich: Aktuelles Prophylaxe Journal 1/2017 ab sofort erhältlich

Das Prophylaxe Journal richtet sich gleichermaßen an präventionsorientierte und parodontologisch tätige Zahnärzte sowie Praxisteams im deutschsprachigen Raum. Die Zeitschrift hat sich im nunmehr 18. Jahrgang als auflagenstarkes Fachmedium bei 5.000 regelmäßigen Lesern etabliert. Das Prophylaxe Journal fördert vor dem Hintergrund der zunehmenden Präventionsorientierung der Zahnheilkunde u. a. die Entwicklung der entsprechenden Berufsbilder wie DH, ZMF oder ZMP. Die spezialisierten Leser erhalten durch anwenderorientierte Fallberichte, Studien, Marktübersichten, komprimierte Produktinformationen und Nachrichten ein regelmäßiges Update aus der Welt der Parodontologie und der Perioprophylaxe. Die aktuelle Ausgabe des Prophylaxe Journals 1/2017 informiert, mit Blick auf die nahende IDS 2017, welche Trends und Neuerungen im Bereich Prophylaxe die Besucher erwarten dürfen. Zudem können Leser mit dem dritten und letzten Teil der CME-Reihe zum Thema „Periimplantäre Erkrankungen" wie gewohnt zwei Fortbildungspunkte sammeln. Fachbeiträge zu den Themen „Hypnose in der Zahnarztpraxis" sowie zu „Diamantzahnpasten" erweitern das Spektrum. Darüber hinaus berichtet Tobias



Wilkomsfeld über Notfälle in der Zahnarztpraxis und den Auftakt einer neuen Seminarreihe. Das Prophylaxe Journal sowie alle Zeitschriften der OEMUS MEDIA AG können im verlagseigenen Onlineshop unter **www.oemus-shop.de** oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de bestellt werden.

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-201 • www.oemus.com

Weiterbildung

„Update Antibiotika – Rationaler Einsatz in der Parodontologie"

Die Fortbildungsveranstaltungen von Hain Lifescience finden dieses Jahr am 1. April in Stuttgart ihren Höhepunkt, denn mit Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Niklaus P. Lang konnte einer der renommiertesten Parodontologen als Referent gewonnen werden. Das Thema, dem sich die Veranstaltungen der Fortbildungsreihe widmen, ist der korrekte Einsatz von Antibiotika im Rahmen der Parodontitistherapie. Aber natürlich kommen auch praktische Tipps für die Umsetzung eines diagnostisch fundierten Behandlungskonzeptes nicht zu kurz.

Zu Beginn spricht in Stuttgart die promovierte Mikrobiologin Dr. Sylke Dombrowa über die Pathogenese der Parodontitis und wie Antibiotika in der Therapie verantwortungsvoll eingesetzt werden. Anschließend stellt Zahnärztin Anne Priewisch den Praxisbezug her, indem sie Fälle aus ihrem Behandlungsalltag präsentiert. Prof. Lang wird dann darauf eingehen, wann unterstützende Antibiotika im Rahmen der Parodontal- und Periimplantitistherapie angezeigt sind sowie einen Fall vorstellen. Abgerundet wird der Tag von einer Podiumsdiskussion der Referenten zusammen mit Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Jentsch (Universität Leipzig) und Prof. Dr. Johannes Einwag (Zahnmedizinisches Fortbildungszentrum Stuttgart).

Der Besuch der Veranstaltung wird mit 7 Fortbildungspunkten vergütet. Das Veranstaltungsprogramm steht online unter **www.micro-IDent.de/Stuttgart** bereit. Dort erhalten Sie auch Informationen zu weiteren Terminen der Fortbildungsreihe, denn deutschlandweit werden zusätzliche Veranstaltungen mit hervorragenden Referenten angeboten.

Hain Lifescience GmbH
Tel.: 00800 42465433
www.micro-IDent.de

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ *(frei nach Goethe)*

Ab jetzt gibt es keinen Grund mehr Zahnersatz aus dem Ausland zu beziehen.
Beziehen Sie Zahnersatz, zu 100% in Deutschland hergestellt,
zu fantastischen Preisen.

BruxZir® Anterior Solid Zirconia

99,– € Listenpreis pro Einheit

BruxZir® Solid Zirconia

99,– € Listenpreis pro Einheit

Individuelle, verschraubte Implantatlösungen aus BruxZir® oder Titan

ab 135,– € pro Einheit

Großspannige Implantatlösungen aus BruxZir®

2.995,– € Listenpreis pro Kiefer

Autorisiertes BruxZir® DENTALLABOR

MEHR INFORMATION UNTER **EU.GLIDEWELLDENTAL.COM**
ODER UNTER DER RUFNUMMER **+49 69 50600-5310**

**ZAHNTECHNIK ZU 100%
HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND**

GLIDEWELL EUROPE GmbH
GLIDEWELL LABORATORIES GEGRÜNDET 1970